



Ackerbau aktuell!!!

Die Niederschläge der vergangenen Woche haben für etwas Entspannung gesorgt. Gleichzeitig sorgen sie für ansteigenden Pilzdruck, den es genau zu beobachten gilt.

Die frühe **Gerste** ist aktuell am Ährenschieben. Wenn noch nicht behandelt wurde muss diese Woche die Abschlussmaßnahme gefahren werden. Alle anderen können auf den optimalen Termin warten, wenn Ähre und Grannen komplett sichtbar sind.

Unsere Empfehlung: 1 l/ha Elatus Era + 1,5 l/ha Amistar Opti (wenn Pack im April gekauft wurde; bis zum 20.5. einsetzbar)

Der **Weizen** befindet sich aktuell in EC 32/33. Bislang war, aufgrund der Trockenheit und verhaltenen Entwicklung, keine Behandlung notwendig. In der letzten Woche konnte aber schon am Stängel erster Mehltau gefunden werden. Die Niederschläge und niedrigen Temperaturen erhöhen das Befallsrisiko (optimale Bedingungen für Gelbrost!). Deswegen muss jetzt die T1-Behandlung gefahren werden, damit die Blattkrankheiten unter Kontrolle gehalten werden.

Unsere Empfehlung: 1 l/ha Prosaro + 0,2 l/ha Talius (+ 0,35 l/ha Vegas bei Mehлтаubefall)

Einige **Triticale**flächen wurden schon in den letzten Wochen behandelt, weil der Mehltau auf die neuen Blätter übergegriffen war und die Pflanzen in der Trockenheit zusätzlich gestresst hatte. Diese Bestände stehen nach Behandlung 3-4 Wochen unter Schutz. Alle Flächen, die nicht unter Schutz stehen müssen jetzt behandelt werden. Der Ausgangsbefall von Mehltau und Gelbrost breitet sich vor allem in der Triticale extrem schnell aus und muss früh unterbunden werden. Findet sich auf den oberen Blättern Mehltau eignet sich der Zusatz von 0,35 l/ha Vegas für die Stoppwirkung.

Unsere Empfehlung: Ohne Vorbehandlung: 1 l/ha Prosaro + 0,2 l/ha Talius

Bei Vorbehandlung: 1,2 l/ha Viverda + 1,2 l/ha Imbrex

Roggen hat sich weitestgehend gut entwickelt und die ersten Ähren sind sichtbar. Damit sind keine Wachstumsreglermaßnahmen mehr möglich. Krankheiten lassen sich im Roggen aktuell nicht finden. Ziel ist es die Abschlussbehandlung auf saubere Bestände zu fahren um die Dauerwirkung nicht zu reduzieren. Nach heutigem Stand kann die Abschlussbehandlung also in 10 – 14 Tagen durchgeführt werden.

Unsere Empfehlung: 1,5 l/ha Viverda + 1,5 l/ha Imbrex

Kombinationen mit N-Power (15-30 l/ha) oder Yara Vita Getreide Plus (2 l/ha) sind in allen Kulturen möglich.

Gewässerabstand bei 90 %: Elatus Era 5 m; Amistar Opti 5 m; Prosaro 1 m; Talius 1 m; Vegas 1 m, Viverda 1 m; Imbrex 1 m

Wenn Sie unser Ackerbaufax abbestellen wollen, wenden Sie sich an 05965/9403-604 oder stefan.kremer@ems-vechte.de



Die **Mais**aussaat konnte dieses Jahr früh gestartet und zügig beendet werden. Warme Böden mit meistens genügend Restfeuchte sorgten für einen schnellen Feldaufgang. Jetzt sollten die Niederschläge der letzten Woche genutzt werden um die 1. Herbizidmaßnahme zu fahren. Die verträglichste und sicherste Maßnahme den Mais sauber zu halten ist die Spritzfolge. Wir legen ca. 70 % einer Packlösung vor und behandeln später gezielt die neu aufgelaufenen Unkräuter.

Unsere Empfehlung im 2-3 Blattstadium:

Breite Mischverunkrautung mit Hühner-, Borsten- und Fadenhirse:

1,5 l/ha Laudis + 1,5 l/ha Spectrum Gold (Sehr verträglich!)

1,0 l/ha MaisTer Power + 1,0 l/ha Aspect

Breite Mischverunkrautung und nur Hühnerhirse:

0,7 l/ha Calaris + 0,7 l/ha Dual Gold (Sehr verträglich!)

Callisto 0,7 l/ha + 1,4 l/ha Spectrum Gold

Gewässerabstand bei 90 %:

Laudis 1 m; Spectrum Gold 1 m; MaisTer Power 1 m; Aspect 1 m; Calaris 1 m; Dual Gold 1 m; Callisto 1 m

Aufgrund von Produktrückrufen werden in diesem Jahr die Mengen von Bromoxynilhaltigen Mitteln (u. A. Scooter, Buctril, Certrol B) sehr gering sein und nicht ausreichen. Umso wichtiger ist eine frühzeitige Behandlung um die Unkräuter nicht zu groß werden zu lassen! Für genauere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Auch in diesem Jahr muss der Wirkstoffwechsel bei den Herbiziden weiter vorangetrieben werden damit die Wirkstoffe langfristig erhalten bleiben und eingesetzt werden dürfen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Mitarbeiter auf den Lagerstellen oder den Außendienst.

Mit freundlichen Grüßen,

die Pflanzenbauabteilung Ihrer Raiffeisen Ems-Vechte.